

Hansestadt Stendal, 04.03.2021

**Niederschrift über die 12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung**

**Tag der Sitzung:** Mittwoch, 20.01.2021  
**Ort:** Rathausfestsaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal  
**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:43 Uhr

**Anwesend sind:**

Vorsitzende/r

Richter-Mendau, Henning, Dr.

Mitglieder

Eckhardt, Wolfgang

Haaker, Christel

Kunze, Matthias

Liepe, Erhard

Lippmann, Dirk

Radtke, Carola

Röxe, Joachim

Schlafke, Jürgen

Stelle, Thomas

in Vertretung für Stadträtin Kunert

anwesend bis 20:20 Uhr

Ortsbürgermeister

Kammrad, Norbert

Protokollführer/in

Lützkendorf, Gudrun

von der Verwaltung

Jaeckel, Heike

Jantsch, Marion

Kleefeldt, Axel

Köhler, Kathrin

Pidun, Silke

Pietrzak, Beate

Prinz, Martin

Schröder, Annegret

Sommerfeld, Peter

Tüngler, Bärbel

Westrum, Georg-Wilhelm

Gäste

Harwardt, Christopher

Roske, Steffen

**Entschuldigt fehlen:**

Mitglieder

Kunert, Katrin



## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- |     |  |                    |
|-----|--|--------------------|
| 1   | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit   |                    |
| 2   | Feststellung der Tagesordnung  |                    |
| 3   | Einwohnerfragestunde   |                    |
| 4   | Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.11.2020  |                    |
| 5   | Bericht der Verwaltung   |                    |
| 5.1 | Haushaltsplanentwurf 2021 (mündlicher Bericht)   |                    |
| 6   | Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile zur Einrichtung Lichtzeichenanlage (Ampel) GTGS  | <b>A VII/071/1</b> |
| 7   | Antrag des Ortschaftsrates Heeren auf Ausbau des verlängerten Qickbornweges mit Betonspurbahnen  | <b>A VII/074</b>   |
| 8   | Antrag der Fraktion AfD zur Einrichtung eines Verkehrsspiegels am Kreisverkehr Moltkestraße  | <b>A VII/077/1</b> |
| 9   | Antrag des Ortschaftsrates Groß Schwechten auf Errichtung von Schwellern in der Siedlerstraße und der Friedensstraße in Groß Sehwechten  | <b>A VII/079</b>   |
| 10  | Antrag des Ortschaftsrates Uchtspringe über die Aufnahme der Schulhofsanierung (Pausenhofbereich) in der Grundschule Börnitz in den Maßnahmen- und Haushaltsplan der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2021 | <b>A VII/080</b>   |
| 11  | Kooperationsvereinbarung zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für das Industriegebiet Buchholz/Lüderitz   | <b>VII/0282/2</b>  |
| 12  | Radverkehrskonzept 2020  | <b>VII/0348</b>    |
| 13  | Stadtentwicklungskonzept - Teilthema Klima und Umwelt; hier: Auslegungsbeschluss   | <b>VII/0354</b>    |
| 14  | Bebauungsplan Nr. 58/18 "Uenglinger Berg, 1. Erweiterung" – Abwägungsbeschluss zu den abgegebenen Stellungnahmen   | <b>VII/0341</b>    |
| 15  | Bebauungsplan Nr. 58/18 "Uenglinger Berg - 1. Erweiterung" – Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB   | <b>VII/0342</b>    |
| 16  | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 37/21 "Solarpark Wahrburg - Südlich Tornauer Str." hier: Aufstellungsbeschluss   | <b>VII/0355</b>    |
| 17  | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 38/21 "Solarpark Möringen - Inselsche Rott" hier: Aufstellungsbeschluss  | <b>VII/0358</b>    |
| 18  | 10. Änderung des Flächennutzungsplans Stadt Stendal "Solarpark Wahrburg- Südlich Tornauer Str." hier: Aufstellungsbeschluss  | <b>VII/0356</b>    |
| 19  | Beschluss über den Prüfbericht des Landesrechnungshofes zum Winckelmann Museum   | <b>VII/0350</b>    |
| 20  | Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2021  | <b>VII/0360</b>    |
| 21  | Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Wachstum und nachhaltige Erneuerung", Stadtsee, Programmjahr 2021  | <b>VII/0361</b>    |
| 22  | Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Wachstum und nachhaltige Erneuerung", Süd, Programmjahr 2021   | <b>VII/0362</b>    |
| 23  | Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Investitionspakt Förderung von Sportstätten", Programmjahr 2021  | <b>VII/0363</b>    |
| 24  | Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und  | <b>VII/0364</b>    |



- Zeitplan des Fördermittelprogramms Lebendige Zentren - "Altstadt mit Bahnhofsvorstadt", Programmjahr 2021
- 25** Entscheidung über Antrag zur Errichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage Arneburger Straße - vom Birkenweg bis zur Tan-nensiedlung **VII/0365**
- 26** Anfragen/Anregungen

#### **Nicht öffentlicher Teil**

- 27** Beschlussfassung über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.11.2020
- 28** Bericht der Verwaltung
- 29** Grundstücke Brüderstraße und Deichstraße - Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung und Auswertung der Bebauungsentwürfe **VII/0352**
- 30** Ostkorridor Nord, ABS Stendal - Uelzen, 2.BS, Knoten Stendal **VII/0357**
- 31** Anfragen/Anregungen



## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu TOP 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Stadtrat Dr. Richter-Mendau**, Ausschussvorsitzender, eröffnet um 17:30 Uhr die 12. öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter von Verwaltung und Presse sowie die anwesenden Gäste. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### zu TOP 2 **Feststellung der Tagesordnung**

**Stadtrat Eckhardt** berichtet, dass von seiner Fraktion in der gestrigen Sitzung des Finanzausschusses ein Ergänzungsantrag zur Drucksache VII/0350 (Tagesordnungspunkt 19) eingebracht worden sei. Er habe den Ergänzungsantrag vor der Sitzung verteilt und bittet darum, diesen heute mit zu behandeln.

Es werden keine Einwände erhoben.

**Stadtrat Röxe** sehe rechtliche Probleme mit der Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile zur Errichtung einer Lichtzeichenanlage (Ampel) bei der GTGS (A VII/071/1 – Tagesordnungspunkt 6). Da es sich hierbei um eine Aufgabe des übertragenen Wirkungskreises handele, könne keine Entscheidung entsprechend der Formulierung im Antrag durch ein städtisches Gremium herbeigeführt werden. Gleiches gelte für den Änderungsantrag der AfD-Fraktion bezüglich der Errichtung eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifen).

**Festlegung:** Tagesordnungspunkt 6 wird nicht behandelt.

Herr Westrum erklärt, dass die Anträge zu Prüfaufträgen umformuliert werden müssten.

**Stadtrat Schlafke** werde zur Stadtratssitzung einen geänderten Antrag/Prüfantrag einreichen.

Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

#### zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Herr Roske stellt nachstehende Fragen:

1. Sei mittlerweile die vollständige Baugenehmigung für den Tiergartenki-  
osk erteilt worden?
2. Er habe der Presse entnommen, dass es Verzögerungen beim Umzug  
des Bauhofes gebe. Im gleichen Artikel sei jedoch auch von unzumut-  
baren Arbeitsbedingungen am jetzigen Standort die Rede gewesen.  
Was unternahme die Verwaltung, um das Problem aus der Welt zu  
schaffen? Was würde man tun, wenn der jetzige Standort aus bauord-  
nungsrechtlicher Sicht gesperrt würde?



### 3. Was sei nach dem Stadtratsbeschluss für Stendal-Süd geplant?

Frau Köhler sagt, dass bezüglich des Tiergartenkiosks bislang nur eine Teilbaugenehmigung für die Errichtung der Bodenplatte erteilt worden sei. Die endgültige Baugenehmigung stehe noch aus, da die erforderlichen Unterlagen erst jetzt bei der Unteren Wasserbehörde eingereicht worden seien.

Die Fragen Nr. 2 – 3 werden schriftlich beantwortet.

**Stadtrat Dr. Richter-Mendau** hätte im Zusammenhang mit der Frage von Herrn Roske gern gewusst, was im Detail zu den Verzögerungen beim Umzug des Bauhofes geführt habe.

Herr Harwardt habe einige Fragen zur Wohnumfeldgestaltung der WBGA im Quartier Stadtseeallee/Dr.-Kurt-Schumacher-Straße/August-Bebel-Straße/Friedrich-Ebert-Straße:

1. Seitens der WBGA würden 150 Stellplätze geschaffen. Warum plane die Stadtverwaltung in 2023 weitere Stellplatzanlagen in der August-Bebel-Straße und Friedrich-Ebert-Straße zu sanieren? Zudem widerspreche die geplante Sanierung der Stellplatzanlagen seiner Ansicht nach der heute auf der Tagesordnung stehenden Ergänzung des Stadtentwicklungskonzeptes zum Thema Klima und Umwelt, da hier von einer Flächenentsiegelung die Rede sei.
2. Der Presse sei zu entnehmen gewesen, dass ein Flächentausch zwischen der Stadt und der WBGA stattgefunden habe. Welche Flächen habe die Stadt von der WBGA erhalten? Gebe es schon Ideen, wie die Flächen, die die Stadt von der WBGA erhalten habe, genutzt werden sollen?
3. Welche Ausgleichsmaßnahmen müsse die WBGA wegen der erfolgten Rodungen und der zusätzlichen Bodenversiegelungen durchführen?

Er erbittet eine schriftliche Beantwortung.

Herr Westrum führt aus, dass die von der WBGA geschaffenen Stellplätze für die Mieter bestimmt seien. Im Rahmen der städtischen Maßnahmen würden straßenbegleitende, öffentliche Stellflächen saniert. Hierbei handele es sich um ein völlig anderes Themenfeld. Inwieweit Aussagen zum Flächentausch gemacht werden dürfen, müsse erst rechtlich geklärt werden.

#### zu TOP 4 **Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.11.2020**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung von 18.11.2020 wird ohne Änderungen genehmigt.

#### zu TOP 5 **Bericht der Verwaltung**

#### zu TOP 5.1 **Haushaltsplanentwurf 2021 (mündlicher Bericht)**

Frau Pietrzak macht Ausführungen zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf.



Sie weist darauf hin, dass der Haushaltsplanentwurf aufgrund der spät erteilten Bewilligungsbescheide (Posteingang: 19.12.2020) im Bereich Städtebauförderung in einigen Teilen noch einmal angepasst werden müsse, wobei sich die Ansätze nur in den Jahren verschieben würden. Es seien alle beantragten Maßnahmen bewilligt worden. Die Änderungen würden bis zur Sitzung des Haupt- und Personalausschusses eingearbeitet.

**Stadtrat Röxe** fragt, ob zusätzliche Gelder, die über die Förderung „Digitalpakt“ hinausgehen, für die Ausstattung der Schulen und Grundschulkinder mit I-Pads eingeplant werden könnten.

Nach Aussage von Frau Pietrzak würde der vorliegende Haushaltsplanentwurf Ausgaben von über 530.000 € für den Digitalpakt enthalten. Die Gelder würden hauptsächlich für die Anschaffung von Technik und nicht für die Verkabelungen eingesetzt.

**Stadtrat Röxe** bittet bis zur Stadtratssitzung zu klären, ob mit den eingeplanten Geldern alle Bedarfe gedeckt würden.

Herr Kleefeldt gibt zu bedenken, dass zunächst in die Infrastruktur (Server, Programme...) investiert werden müsse. Der Kauf von Endgeräten stelle den 2. Schritt dar.

Frau Jaeckel berichtet zur beschlossenen Gesetzesänderung vom 15.12.2020 bezüglich des Straßenausbaubeitragsrechts.

**Stadtrat Dr. Richter-Mendau** bittet darum, allen Stadtratsmitgliedern eine schriftliche Zusammenfassung der Ausführungen zur Verfügung zu stellen. (**Anmerkung:** An alle Stadtratsmitglieder am 25.01.2021 per E-Mail versandt.)

Herr Westrum erklärt abschließend, dass aufgrund der zu erwartenden geringen Zuschüsse als Mehrbelastungsausgleich bereits diverse Maßnahmen zurückgestellt und teilweise sogar gestrichen worden seien. Die Gesetzesänderung werde einerseits eine kommunale Mehrbelastung nach sich ziehen und sich andererseits infolge von gezwungenermaßen vorzunehmender Maßnahmenverschiebungen und -streichungen mittel- bzw. langfristig negativ auf die weitere gesamtstädtische Entwicklung auswirken.

**zu TOP 6      Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile zur Einrichtung Lichtzeichenanlage (Ampel) GTGS**

A VII/071/1

Dieser Antrag wurde von der Tagesordnung genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu TOP 7      Antrag des Ortschaftsrates Heeren auf Ausbau des verlängerten Qickbornweges mit Betonspurbahnen**

A VII/074

**Stadtrat Eckhardt** erläutert die Hintergründe des Antrages.

**Stadtrat Röxe** erkundigt sich nach dem Förderanteil. Er befürchte, dass die Maßnahme in 2021 und 2022 finanziell nicht abgesichert werden könne.



Herr Westrum sagt, dass der Haushaltsplanentwurf 2021 Mittel für das Vorhaben enthalte. Gemäß einem Antrag der Fraktion FFS/BfS zum Haushaltsplanentwurf solle der Haushaltsansatz mit einem Sperrvermerk versehen werden, bis eine Bewilligung von Fördermitteln erfolgt sei.

Frau Schröder ergänzt, dass der Förderanteil 65 % betrage. Nach jetziger Einschätzung müsse mit Gesamtkosten von mindestens 250.000 Euro gerechnet werden. Sie hebt hervor, dass aus Sicht des Bauamtes keine Notwendigkeit zur Durchführung des Vorhabens bestehe. Zudem legt sie die Gründe dar, warum eine Förderung äußerst unwahrscheinlich sei. Außerdem dürften Wege, die im Zuge des ländlichen Wegebbaus ausgebaut worden seien, nicht für den normalen Pkw-Verkehr genutzt werden (Beschränkung auf land- und forstwirtschaftlichen Verkehr sowie Radverkehr). Ein entsprechender Förderantrag würde vorbereitet.

Sofern der Haushaltsansatz mit einem Sperrvermerk versehen würde, könne der Ausschuss für Stadtentwicklung dem Antrag aus Sicht von **Stadtrat Röxe** zustimmen.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Heeren beantragt im Rahmen des ländlichen Wegebbaus den Ausbau des verlängerten Quickbornweges mit Betonspurbahnen.

Ja 7 Enthaltung 3 ungeändert empfohlen

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen – ungeändert empfohlen

**zu TOP 8      Antrag der Fraktion AfD zur Einrichtung eines Verkehrsspiegels am Kreisverkehr Moltkestraße**

A VII/077/1

**Stadtrat Liepe** erklärt, dass aus polizeilicher Sicht keine Notwendigkeit zur Errichtung eines Verkehrsspiegels am Kreisverkehr Moltkestraße bestehe und zieht den Antrag im Namen der AfD-Fraktion zurück.

zurückgezogen

**zu TOP 9      Antrag des Ortschaftsrates Groß Schwechten auf Errichtung von Schwellern in der Siedlerstraße und der Friedensstraße in Groß Schwechten**

A VII/079

**Stadtrat Kammrad** legt die Hintergründe des Antrages vom Ortschaftsrat Groß Schwechten dar und berichtet von dem Änderungsantrag, der im Finanzausschuss gestellt worden sei. Aufgrund dieses Änderungsantrages ändert er den Antrag in einen Prüfauftrag.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Groß Schwechten beantragt, dass geprüft wird, ob in der Siedlerstraße und der Friedensstraße in Groß Schwechten ~~Schweller zur Verkehrsberuhigung errichtet werden~~ geeignete verkehrsberuhigende Maßnahmen (keine Schilder) durchgeführt werden können.

Ja 10 geändert empfohlen

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimmen – geändert empfohlen

**zu TOP 10      Antrag des Ortschaftsrates Uchtspringe über die Aufnahme der Schul-**





## **hofsanierung (Pausenhofbereich) in der Grundschule Börgitz in den Maßnahmen- und Haushaltsplan der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2021**

A VII/080

**Stadtrat Schlafke** erläutert die Pausenhofsituation in der Grundschule Börgitz. Die Kosten für das Vorhaben würden sich gemäß einer aktuellen Information des SG Hochbau auf etwa 80.000 Euro belaufen. Da bislang keine finanziellen Mittel für das Vorhaben eingeplant seien, sei ein Änderungsantrag zum Haushaltsplan 2021 eingereicht worden.

### **Beschluss:**

Der OR Uchtsprunge beantragt, dass der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt, die derzeit mit Betonpflaster belegte Fläche des Pausenhofes der Grundschule Börgitz im Jahr 2021 so zu sanieren, dass das Regenwasser ordnungsgemäß ablaufen kann.

Ja 8 Enthaltung 2 ungeändert empfohlen

### **Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen – ungeändert empfohlen

## **zu TOP 11 Kooperationsvereinbarung zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für das Industriegebiet Buchholz/Lüderitz**

VII/0282/2

Herr Kleefeldt begründet die Notwendigkeit einer erneuten Beschlussfassung.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt die überarbeitete Kooperationsvereinbarung zwischen der EHG Tangerhütte und der Hansestadt Stendal zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für Teilbereiche des ehem. geplanten Areals - Flughafen "Berlin international" (Anlage 1).

2. Der ursprüngliche Eigenanteil wird von max. 20.000 € auf 60.000 € erhöht.

Ja 2 Nein 6 Enthaltung 2 mehrheitlich abgelehnt

### **Abstimmungsergebnis:**

2 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen - abgelehnt

## **zu TOP 12 Radverkehrskonzept 2020**

VII/0348

**Stadtrat Eckhardt** fragt, ob noch Änderungen eingearbeitet werden könnten. Er führt aus, dass der Radweg von Heeren nach Tangermünde eine höhere Priorität erhalten müsse als jener in Richtung Demker und begründet dies.

Frau Jantsch legt dar, dass der Entwurf des Radverkehrskonzeptes in der Zeit vom 18.06.2020 bis 18.09.2020 öffentlich ausgelegt habe, worüber auch die Stadtratsmitglieder informiert worden seien. In dieser Zeit seien keine entsprechenden Anregungen des Ortschaftsrates Heeren eingegangen. Aus ihrer Sicht sollte das Radverkehrskonzept in der vorliegenden Form beschlossen werden. Etwaige Änderungen könne man im Rahmen der regelmäßig durchzuführenden Evaluierungen vornehmen.

**Stadtrat Schlafke** bittet darum, an die Unterhaltung der Radwege zu denken. Diesbezüglich sei ein Unterhaltungskonzept wichtig.



**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal stimmt dem Entwurf des Radverkehrskonzeptes 2020 zu und fasst hierfür den Selbstbindungsbeschluss.

Ja 10 ungeändert empfohlen

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimmen – ungeändert empfohlen

**zu TOP 13    Stadtentwicklungskonzept - Teilthema Klima und Umwelt; hier: Auslegungsbeschluss**

VII/0354

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal stimmt dem vorliegenden Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes, Teilthema Klima und Umwelt zu und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 171 b Abs. 3 i. V. m. § 137 und 139 Baugesetzbuch (BauGB).

Ja 10 ungeändert empfohlen

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimmen – ungeändert empfohlen

**zu TOP 14    Bebauungsplan Nr. 58/18 "Uenglinger Berg, 1. Erweiterung" – Abwägungsbeschluss zu den abgegebenen Stellungnahmen**

VII/0341

Frau Jantsch sagt, dass auf der letzten Seite der Anlage bei der Stellungnahme des Planungsamtes das Wort „ausgelegt“ fehle. Zur Stadtratssitzung werde eine Korrektur vorgenommen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Beschlussempfehlungen der Verwaltung für die Abwägung der während der

- Auslegung des 1. Entwurfs des Bebauungsplan Nr. 58/18 „Uenglinger Berg, 1. Erweiterung“ nebst Entwurf der zugehörigen Begründung in der Fassung vom Januar 2019
- Auslegung des 2. Entwurfs des Bebauungsplan Nr. 58/18 „Uenglinger Berg, 1. Erweiterung“ nebst Entwurf der zugehörigen Begründung in der Fassung vom Januar 2020

abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß Anlage 2.

Ja 8 Enthaltung 2 ungeändert empfohlen

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen – ungeändert empfohlen

**zu TOP 15    Bebauungsplan Nr. 58/18 "Uenglinger Berg - 1. Erweiterung" – Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB**

VII/0342

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 58/18 „Uenglinger Berg - 1. Erweiterung“ als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie den §§ 8 und 45 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA). Die dem Bebauungsplan nach § 9 Abs. 8 BauGB beizufügende Begründung wird ebenfalls beschlossen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan Nr. 58/18 „Uenglinger Berg - 1. Erweiterung“ der oberen Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen



und die Genehmigung der Satzung ortsüblich bekanntzumachen.

Ja 8 Enthaltung 2 ungeändert empfohlen

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen – ungeändert empfohlen

**zu TOP 16 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 37/21 "Solarpark Wahrburg - Südlich Tornauer Str." hier: Aufstellungsbeschluss**

VII/0355

**Stadträtin Radtke** erklärt, dass sie unter das Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA falle und nimmt in dem für die Zuschauer bestimmten Teil des Sitzungsraumes Platz.

**Stadtrat Liepe** legt dar, dass diese Vorlage seitens des Ortschaftsrates Wahrburg abgelehnt worden sei und erläutert die Gründe dafür.

Diskussion, wobei die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet werden.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt das Verfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 37/21 „Solarpark Wahrburg - Südlich Tornauer Str.“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 12 BauGB einzuleiten (Aufstellungsbeschluss).

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Aufstellung durchzuführen.

Nein 6 Enthaltung 3 Befangen 1 einstimmig abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:**

6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen – abgelehnt

**Stadträtin Radtke** nimmt wieder an der Sitzung teil.

**zu TOP 17 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 38/21 "Solarpark Möringen - In-selsche Rott" hier: Aufstellungsbeschluss**

VII/0358

Herr Kleefeldt berichtet, dass der Ortschaftsrat Möringen diese Vorlage aufgrund der Corona-Pandemie im schriftlichen Umlaufverfahren behandeln werde. Das Ergebnis werde bis zur Stadtratssitzung vorliegen.

**Stadtrat Schlafke** möchte wissen, ob es sich bei der MSE Solarpark Möringen GmbH & Co.KG um eine Firma mit Sitz in der Hansestadt Stendal handele.

Frau Jantsch werde bis zur Sitzung des Haupt- und Personalausschusses eine Klärung herbeiführen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt das Verfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 38/21 „Solarpark Möringen – In-selsche Rott“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 12 Abs. 2 BauGB einzuleiten (Aufstellungsbeschluss).

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Aufstellung durchzuführen.



Nein 1 Enthaltung 9 einstimmig abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:**

1 Nein-Stimme und 9 Enthaltungen - abgelehnt

**zu TOP 18      10. Änderung des Flächennutzungsplans Stadt Stendal "Solarpark Wahr-  
VII/0356        burg- Südlich Tornauer Str." hier: Aufstellungsbeschluss**

**Stadträtin Radtke** erklärt, dass sie auch bezüglich dieser Vorlage unter das Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA falle, weshalb sie erneut in dem für die Zuschauer bestimmten Teil des Sitzungsraumes Platz nimmt.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt das Verfahren für die 10. Änderung des Flächennutzungsplans Stadt Stendal „Solarpark Wahrburg - Südlich Tornauer Str.“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten (Aufstellungsbeschluss).

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Aufstellung durchzuführen.

Nein 6 Enthaltung 3 Befangen 1 einstimmig abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:**

6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen – abgelehnt

**Stadträtin Radtke** nimmt wieder an der Sitzung teil.

**zu TOP 19      Beschluss über den Prüfbericht des Landesrechnungshofes zum  
VII/0350        Winckelmann Museum**

**Stadtrat Eckhardt** kommt auf den eingangs erwähnten, von seiner Fraktion im Finanzausschuss eingebrachten Änderungsantrag zu sprechen.

Herr Kleefeldt sichert zu, die Fragen zeitnah zu beantworten und zur Sitzung des Haupt- und Personalausschusses eine ergänzte Fassung der Stellungnahme vorzulegen.

**Stadtrat Röxe** kritisiert, dass in der Stellungnahme nur auf Stadtratsbeschlüsse abgestellt werde. Hierbei handele es sich um eine einseitige Betrachtung. Vielmehr müsse in der Stellungnahme auch auf Entscheidungen der Verwaltung, der Winckelmann-Gesellschaft und anderer Beteiligter abgestellt werden.

Herr Kleefeldt werde die Stellungnahme dahingehend überprüfen und ggf. anpassen. Sofern weitere Änderungswünsche bestünden, sollen ihm diese durch die Stadtratsmitglieder zugearbeitet werden. Man sei bemüht, die Fehler, die bei der Sanierung des Winckelmann-Museums aufgetreten seien, nicht zu wiederholen. In diesem Zusammenhang sei es jedoch zwingend notwendig, die Sachgebiete Hoch- und Tiefbau noch in diesem Jahr personell aufzustocken.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die anliegende Stellungnahme (Anlage 2) zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes vom 27.10.2020 – Az.: 42-04314-90535/18-2.

Ja 3 Enthaltung 7 geändert empfohlen

**Abstimmungsergebnis:**

3 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen



Die Vorlage wurde unter Berücksichtigung des Änderungsantrags der Fraktion FSS/BfS geändert empfohlen.

**zu TOP 20** **Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2021**

VII/0360

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt den als Anlage 1 beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand 03.11.2020) des Fördermittelprogramms „Sozialer Zusammenhalt“, Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2021.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Fördermittel aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“, Programmjahr 2021, nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans (Stand 03.11.2020) in einer Gesamthöhe von 1.809.600,00 Euro zu beantragen und die Mittel vorbehaltlich einer Bewilligung für die aufgeführten Einzelmaßnahmen einzusetzen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushalts der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2021.

Ja 10 ungeändert empfohlen

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimmen – ungeändert empfohlen

**zu TOP 21** **Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Wachstum und nachhaltige Erneuerung", Stadtsee, Programmjahr 2021**

VII/0361

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt den als Anlage 1 beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand 12.10.2020) des Fördermittelprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, Stadtsee, Programmjahr 2021.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Fördermittel aus dem Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, Stadtsee, Programmjahr 2021, nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans (Stand 12.10.2020) in einer Gesamthöhe von 1.422.410,00 Euro zu beantragen und die Mittel vorbehaltlich einer Bewilligung für die aufgeführten Einzelmaßnahmen einzusetzen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushalts der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2021.

Ja 10 ungeändert empfohlen

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimmen – ungeändert empfohlen

**zu TOP 22** **Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Wachstum und nachhaltige Erneuerung", Süd, Programmjahr 2021**

VII/0362

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt den als Anlage 1 beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand 17.11.2020), Süd, Programmjahr 2021.



Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Fördermittel aus dem Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, Süd, Programmjahr 2021, nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans (Stand 17.11.2020) in einer Gesamthöhe von 270.000,00 Euro zu beantragen und die Mittel vorbehaltlich einer Bewilligung für die aufgeführte Einzelmaßnahme einzusetzen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushalts der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2021.

Ja 10 ungeändert empfohlen

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimmen – ungeändert empfohlen

**zu TOP 23** **Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Investitionspakt Förderung von Sportstätten", Programmjahr 2021**

VII/0363

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt den als Anlage 1 beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand 07.09.2020) des Fördermittelprogramms „Investitionspakt Förderung von Sportstätten“, Programmjahr 2021.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Fördermittel aus dem Programm „Investitionspakt Förderung von Sportstätten“, Programmjahr 2021, nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans (Stand 07.09.2020) in einer Gesamthöhe von 300.000,00 Euro zu beantragen und die Mittel vorbehaltlich einer Bewilligung für die aufgeführte Einzelmaßnahme einzusetzen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushalts der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2021.

Ja 10 ungeändert empfohlen

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimmen – ungeändert empfohlen

**zu TOP 24** **Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms Lebendige Zentren - "Altstadt mit Bahnhofsvorstadt", Programmjahr 2021**

VII/0364

Nach Ansicht von **Stadtrat Dr. Richter-Mendau** wäre es wünschenswert gewesen, wenn der Vorlage Fotos zu den Privatmaßnahmen beigefügt worden wären, um sich ein besseres Bild machen zu können.

Herr Westrum beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt den als Anlage 1 beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand 18.11.2020) des Fördermittelprogramms Lebendige Zentren - „Altstadt mit Bahnhofsvorstadt“, Programmjahr 2021.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Fördermittel aus dem Programm Lebendige Zentren - „Altstadt mit Bahnhofsvorstadt“, Programmjahr 2021, nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans in einer Gesamthöhe von 1.896.000,00 Euro zu beantragen und vorbehaltlich einer Bewilligung



der Fördermittel diese für die aufgeführten Einzelmaßnahmen einzusetzen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushalts der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2021.

Ja 5 Nein 2 Enthaltung 3 ungeändert empfohlen

**Abstimmungsergebnis:**

5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen – ungeändert empfohlen

**zu TOP 25 Entscheidung über Antrag zur Errichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage Arneburger Straße - vom Birkenweg bis zur Tannensiedlung**

VII/0365

Es findet eine rege Diskussion statt, wobei sich die Ausschussmitglieder einig sind, dass für die Umsetzung der Maßnahme keine Notwendigkeit besteht.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, dem Antrag zur Errichtung einer Straßenbeleuchtung im Verlauf des Radweges an der Arneburger Straße - vom Birkenweg bis zur Tannensiedlung bzw. bis zur B 189 - nicht stattzugeben.

Ja 8 Enthaltung 2 einstimmig beschlossen

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen – einstimmig beschlossen

**zu TOP 26 Anfragen/Anregungen**

**Stadtrat Schlafke** berichtet, dass die letzten Bauberatungen bezüglich der energetischen Sanierung der Grundschule Börgitz coronabedingt ausgefallen seien. Er erbittet eine Information vom SG Hochbau, wie es weitergehe.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen im öffentlichen Teil der Sitzung nicht vor. Aus diesem Grund schließt **Stadtrat Dr. Richter-Mendau** um 19:48 Uhr den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung und verabschiedet die Gäste und Vertreter der Presse.

Dr. Henning Richter-  
Mendau  
Vorsitzende/r

Gudrun Lützkendorf  
Protokoll

